

# #humanity Parcours 6 -10-Jährige

Der #humanity Parcours kann gut in Projekttagen, Jugendgruppenstunden oder Jugendlagern eingebaut und verwendet werden.

**Ziel:** Stärken stärken und ausbauen

**Themen:** Zivilcourage, Digitale Lebenswelten, Grundsätze und das humanitäre Völkerrecht

**Altersgruppe:** 6-10 Jahre



## Stationenplan 6-10 Jahre



# Station 1: Das humanitäre Völkerrecht — Stille Post

## Vorbereitung & Allgemeines

Lesen Sie sich die Stationsbeschreibung gut durch. Bereiten Sie alle Materialien vor und probieren Sie anschließend selbst einmal die Station aus. Für jede Station sind 8 Minuten geplant. Diese 8 Minuten beinhalten sowohl die Aufgabenerklärung als auch die Ausführung selbst. Geben Sie einen kurzen Einstieg in die Station, in dem Sie von Henry Dunant erzählen und auch die Kinder fragen, ob sie ihn kennen.

Wichtig ist, dass die Kinder Spaß an den Stationen haben.

Beschreibung	Material	Zeit
<p>Ein Teammitglied bekommt ein Bild (eine Grafik der Genfer Abkommen zum Schutze von Zivilpersonen), das nun von ihm/ihr beschrieben werden muss. Die anderen Teammitglieder versuchen das Gehörte auf ein Blatt zu zeichnen. Dabei dürfen sie insgesamt 5 Mal nachfragen, wenn sie eine Erklärung nicht verstanden haben bzw. mehr Details benötigen. Das Team einigt sich danach auf die schönste Version.</p> <p>Vielleicht kann das Team anschließend diese Situation in eigenen Worten auch noch erklären (das gibt Zusatzpunkte). Wenn nicht, sollten Sie als Stationsbetreuer_in die Grafik im Zusammenhang mit dem humanitären Völkerrecht kurz erklären.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bild / Grafik (Abkommen zum Schutze von Zivilpersonen)</li> <li>• Blätter und Stifte zum Zeichnen</li> </ul>	8 min

## Bewertungsvorschlag

*Wichtig ist, dass alle Teams möglichst gleich behandelt und somit auch bewertet werden. Das heißt, wenn Sie unterstützend eingreifen, geben Sie auch den anderen Teams gegebenenfalls zusätzliche Hilfestellung. Gerade in der Altersgruppe 6-10 Jahre geht es nicht um Perfektion, sondern um Spaß und die Auseinandersetzung mit den schwierigen Themen.*

Für die gezeichnete Familie bekommt das Team 5 Punkte.

Für die gezeichnete Rotkreuz-Person bekommt das Team ebenfalls 5 Punkte.

Für das gezeichnete brennende Auto / den brennenden Panzer bekommt das Team ebenfalls 5 Punkte.

Für eine richtige Erklärung dieser Situation kann das Team zusätzlich noch 2 Punkte erhalten.

## Station 2: Grundsätze und Leitbild—Tempelhüpfen



### Vorbereitung & Allgemeines

Lesen Sie sich die Stationsbeschreibung gut durch. Bereiten Sie alle Materialien vor und probieren Sie anschließend selbst einmal die Station aus. Für jede Station sind 8 Minuten geplant. Diese 8 Minuten beinhalten sowohl die Aufgabenerklärung als auch die Ausführung selbst. Malen Sie mit Straßenmalkreide „Tempelhüpfen“ auf (oder kleben / legen Sie es mit einem Absperrband / einer Schnur auf den Boden).

Geben Sie den Kindern einen kurzen Einstieg in die Station, in dem Sie kurz den Kindern erzählen, warum Sie selbst das Rote Kreuz wichtig finden, und leiten Sie dann über zu den Dingen, die wir alle wichtig finden – die sieben Grundsätze des Roten Kreuzes.

Wichtig ist, dass die Kinder Spaß an den Stationen haben.

Beschreibung	Material	Zeit
<p>Jedes Feld steht für einen Grundsatz. Abwechselnd wirft jedes Teammitglied den Stein auf ein Feld. Davor sucht das Team ein passendes Bild zum Grundsatz aus, um es während dem Hüpfen dort abzulegen. Das Team muss es schaffen, alle Felder abzuarbeiten, sodass jeder Grundsatz „erhüpft“ und mit einem Bild erklärt wird. Fällt der Stein auf ein Feld, das bereits bearbeitet wurde, muss nochmals gehüpft werden, allerdings ohne Bild.</p> <p><u>Allgemeines zum Tempelhüpfen:</u></p> <p>Der Stein wird geworfen und bleibt auf einem Feld liegen. Der_die Spieler_in muss dann den Tempel hüpfen — mit einem bzw. beiden Beinen (je nach Feld). Ausgelassen wird immer das Feld, auf dem der Stein liegt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlage Tempelhüpfen</li> <li>• Kreide (oder Absperrband/Schnur)</li> <li>• Stein</li> <li>• Kärtchen Grundsätze</li> <li>• Bilder zu den Grundsätzen</li> <li>• Lösung für Stationsbetreuung der Bilder mit den Grundsätzen</li> </ul>	<p>8 min</p>

### Bewertungsvorschlag

*Wichtig ist, dass alle Teams möglichst gleich behandelt und somit auch bewertet werden. Das heißt, wenn Sie unterstützend eingreifen, geben Sie auch den anderen Teams gegebenenfalls zusätzliche Hilfestellung. Gerade in der Altersgruppe 6-10 Jahre geht es nicht um Perfektion, sondern um Spaß und die Auseinandersetzung mit den schwierigen Themen.*

# Station 3: Zivilcourage und Werte—Vorhang auf!



## Vorbereitung & Allgemeines

Lesen Sie sich die Stationsbeschreibung gut durch. Bereiten Sie alle Materialien vor und probieren Sie anschließend selbst einmal die Station aus. Für jede Station sind 8 Minuten geplant. Diese 8 Minuten beinhalten sowohl die Aufgabenerklärung als auch die Ausführung selbst. Legen Sie einen gewissen Bereich als Bühne fest, den die Kinder anschließend nutzen können, um ihre Rolle zu spielen.

Geben Sie den Kindern einen kurzen Einstieg in die Station, in dem Sie mit den Kindern über Zivilcourage sprechen, und nennen Sie andere Begrifflichkeiten, wie „sich für jemand anderen einsetzen“. Geben Sie den Kindern die Sicherheit, dass sie auf der Bühne nur eine Rolle spielen, welche sie am Ende des Spieles (oder beim Verlassen der Bühne) wieder ablegen (beim Verlassen / Aussteigen der Rolle kann auch einmal alles ausgeschüttelt werden). Erklären Sie den Kindern, dass Zivilcourage geübt werden kann und diese Übung / Station genau dafür da ist.

Wichtig ist, dass die Kinder Spaß an den Stationen haben.

Beschreibung	Material	Zeit
Das Team zieht eine Situation, in der Zivilcourage erfordert ist, aber noch nicht zivilcouragiert gehandelt wird (die Situation kann sich das Team auch selbst überlegen / ausdenken). Das Team muss die Szene mittels eines Rollenspiels darstellen und dann ein Ende finden, in dem zivilcouragiert gehandelt wird. Es muss mindestens ein Opfer, eine_n Täter_in und mindestens eine_n Beobachter_in in der dargestellten Szene geben.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verkleidungssachen (Rucksack, Hefte / Zettel, Handy, Brille, Kappe etc.)</li> <li>• Zivilcourage-Situationen zum Ziehen</li> </ul>	8 min

## Bewertungsvorschlag

*Wichtig ist, dass alle Teams möglichst gleich behandelt und somit auch bewertet werden. Das heißt, wenn Sie unterstützend eingreifen, geben Sie auch den anderen Teams gegebenenfalls zusätzliche Hilfestellung. Gerade in der Altersgruppe 6-10 Jahre geht es nicht um Perfektion, sondern um Spaß und die Auseinandersetzung mit den schwierigen Themen. Außerdem ist es hier ganz wichtig, nochmals den Kindern klar zu machen: Zivilcourage kannst du üben (und oft gibt es kein Richtig oder Falsch)!*

Für die dargestellte Szene bekommt das Team mindestens 5 Punkte. Wichtig ist, dass in der vorgespielten Szene auch geholfen wird bzw. Zivilcourage gezeigt wird — dafür erhält das Team 3 Punkte. Wenn das Team besonders kreativ oder gut gespielt hat, kann es noch insgesamt weitere 3 Punkte verdienen (für diese 3 Punkte darf die Stationsbetreuung ganz frei wählen oder die Kinder auch gern selbst bewerten lassen).

## Station 4: Digitale Lebenswelten—X-Activity

### Vorbereitung & Allgemeines

Lesen Sie sich die Stationsbeschreibung gut durch. Bereiten Sie alle Materialien vor und probieren Sie anschließend selbst einmal die Station aus. Für jede Station sind 8 Minuten geplant. Diese 8 Minuten beinhalten sowohl die Aufgabenerklärung als auch die Ausführung selbst.

Geben Sie den Kindern einen kurzen Einstieg in die Station, in dem Sie die Kinder als Expert\_innen für digitale Lebenswelten darstellen. Und heute wollen Sie als Stationsbetreuer\_innen etwas davon lernen. Fragen Sie die Kinder, wer ein Smartphone hat oder manchmal eines verwendet, und was sie damit alles machen.

Wichtig ist, dass die Kinder Spaß an den Stationen haben. Wenn Sie während der Station merken, dass ein Begriff nicht bekannt ist, können Sie es dem Kind noch einmal einflüstern oder das Kind nimmt einen anderen Begriff.

### Beschreibung

Ein Mitglied nach dem anderen ist an der Reihe. Es gibt 3 Kategorien:

- Person muss mit geschlossenen oder zugebundenen Augen den Begriff zeichnen
- Person muss die Hände einer zweiten Person nehmen und den Begriff pantomimisch darstellen
- Person muss den Begriff mit anderen Wörtern erklären.

Die Gruppe muss den Begriff erraten. Sobald ein Begriff erraten wurde, ist die nächste Person an der Reihe.

### Material

- Tuch oder Augenbinde
- Begriffskärtchen X-Activity (6-10 Jahre)
- Flipchart und Stifte zum Zeichnen

### Zeit

8 min

### Bewertungsvorschlag

*Wichtig ist, dass alle Teams möglichst gleich behandelt und somit auch bewertet werden. Das heißt, wenn Sie unterstützend eingreifen, geben Sie auch den anderen Teams gegebenenfalls zusätzliche Hilfestellung. Gerade in der Altersgruppe 6-10 Jahre geht es nicht um Perfektion, sondern um Spaß und die Auseinandersetzung mit den schwierigen Themen. Wenn das Kind einen Begriff nicht kennt, kann er getauscht oder eingeflüstert werden.*

Insgesamt stehen dem Team 5 Minuten für das Spiel zur Verfügung. Für jeden richtig erratenen Begriff bekommt das Team 5 Punkte.

## Station 5: Das humanitäre Völkerrecht — Tabu

### Vorbereitung & Allgemeines

Lesen Sie sich die Stationsbeschreibung gut durch. Bereiten Sie alle Materialien vor und probieren Sie anschließend selbst einmal die Station aus. Für jede Station sind 8 Minuten geplant. Diese 8 Minuten beinhalten sowohl die Aufgabenerklärung als auch die Ausführung selbst.

Geben Sie den Kindern einen kurzen Einstieg in die Station, in dem Sie fragen, ob jemand schon vom humanitären Völkerrecht gehört hat. Erklären Sie, dass es auch in einem Streit oder Krieg Regeln braucht, an die wir uns halten müssen und dafür gibt es das humanitäre Völkerrecht. Es ist wichtig, sich damit gut auszukennen, deshalb spielt das Team jetzt Tabu. Erklären Sie kurz die Tabu-Regeln (ein Begriff muss erklärt werden, ohne die 3 darunter stehenden Wörter zu nennen).

Wichtig ist, dass die Kinder Spaß an den Stationen haben. Wenn Sie während der Station merken, dass ein Begriff nicht bekannt ist, können Sie es dem Kind noch einmal einflüstern oder das Kind nimmt einen anderen Begriff.

Beschreibung	Material	Zeit
<p>Ein Teammitglied nach dem anderen bekommt ein Kärtchen von den Stationsbetreuer_innen, wo ein Begriff steht, der erklärt werden muss. Unter dem Begriff stehen weitere 3 Wörter, die bei der Erklärung des Begriffs nicht verwendet werden dürfen.</p> <p>Die Gruppe muss das Wort erraten. Sobald ein Begriff erraten wurde, ist die nächste Person an der Reihe.</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Tabukärtchen (6-10 Jahre)</li><li>• Evtl. Klingel oder Ähnliches, wenn ein Begriff genannt wird, der nicht verwendet werden darf</li></ul>	8 min

### Bewertungsvorschlag

*Wichtig ist, dass alle Teams möglichst gleich behandelt und somit auch bewertet werden. Das heißt, wenn Sie unterstützend eingreifen, geben Sie auch den anderen Teams gegebenenfalls zusätzliche Hilfestellung. Gerade in der Altersgruppe 6-10 Jahre geht es nicht um Perfektion, sondern um Spaß und die Auseinandersetzung mit den schwierigen Themen. Wenn das Kind einen Begriff nicht kennt, kann er getauscht oder eingeflüstert werden.*

Wird eins der drei „verbotenen Wörter“ verwendet, wird ein Punkt abgezogen. Für jeden richtig erratenen Begriff gibt es 5 Punkte für das Team.

## Station 6: Grundsätze und Leitbild—Social Heroes

### Vorbereitung & Allgemeines

Lesen Sie sich die Stationsbeschreibung gut durch. Bereiten Sie alle Materialien vor und probieren Sie anschließend selbst einmal die Station aus. Für jede Station sind 8 Minuten geplant. Diese 8 Minuten beinhalten sowohl die Aufgabenerklärung als auch die Ausführung selbst.

Geben Sie den Kindern einen kurzen Einstieg in die Station, in dem Sie kurz den Kindern erzählen, wer für Sie selbst ein\_e Held\_in (Ihr Social Hero) ist und warum.

Wichtig ist, dass die Kinder Spaß an den Stationen haben.

### Beschreibung

Alle aus dem Team erstellen ihren eigenen Social Hero (entweder füllen sie den Steckbrief aus oder zeichnen einen Social Hero mit der Malvorlage). Jedes Mitglied soll danach seinen oder ihren Social Hero kurz präsentieren. Alle Kunstwerke werden auf einer Wand gesammelt.

### Material

- Steckbrief Social Hero
- Malvorlage Social Hero
- Stifte
- Pinnwand oder Ähnliches als Social Hero Wand

### Zeit

8 min

### Bewertungsvorschlag

*Wichtig ist, dass alle Teams möglichst gleich behandelt und somit auch bewertet werden. Das heißt, wenn Sie unterstützend eingreifen, geben Sie auch den anderen Teams gegebenenfalls zusätzliche Hilfestellung. Gerade in der Altersgruppe 6-10 Jahre geht es nicht um Perfektion, sondern um Spaß und die Auseinandersetzung mit den schwierigen Themen. Auch bei dieser Station gibt es kein Richtig oder Falsch.*

Das Team bekommt 20 Punkte, wenn es Steckbriefe oder Zeichnungen an die Social Hero Wand „postet“ / aufhängt und kurz präsentiert.

# Station 7: Zivilcourage und Werte—Lauf für Zivilcourage

## Vorbereitung & Allgemeines

Lesen Sie sich die Stationsbeschreibung gut durch. Bereiten Sie alle Materialien vor und probieren Sie anschließend selbst einmal die Station aus. Für jede Station sind 8 Minuten geplant. Diese 8 Minuten beinhalten sowohl die Aufgabenerklärung als auch die Ausführung selbst. Markieren Sie eine 60m Strecke. Bei den Situationen gibt es ein Set A und ein Set B, damit die anderen Teams unterschiedliche Situationen haben.

Geben Sie den Kindern einen kurzen Einstieg in die Station, in dem Sie mit den Kindern über Zivilcourage sprechen und nennen Sie andere Begrifflichkeiten, wie man „sich für jemand anderen einsetzen“ kann. Machen Sie den Kindern bewusst, dass jede\_r von uns Zivilcourage trainieren kann, so wie beim Sport, deshalb wird bei dieser Station für Zivilcourage gelaufen.

Wichtig ist, dass die Kinder Spaß an den Stationen haben.

Beschreibung	Material	Zeit
Das Team muss innerhalb der vorgegebenen 5 Minuten Situationen lösen, in denen Zivilcourage erforderlich ist. Dafür muss eine Person vom Start bis zum Endpunkt laufen (ca. 60m), eine Karte aufdecken und dem Team vorlesen. Das Team muss dann eine zivilcouragierte Handlungsmöglichkeit nennen. Erst, wenn der_die Stationsbetreuer_in das OK gibt (= die Situation gelöst wurde), darf die Person wieder zurücklaufen. Nun ist die nächste Person an der Reihe.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Situationen Set A und Set B zum Vorlesen</li> <li>• Eine Laufstrecke von ca. 60m abstecken/markieren</li> </ul>	8 min

## Bewertungsvorschlag

*Wichtig ist, dass alle Teams möglichst gleich behandelt und somit auch bewertet werden. Das heißt, wenn Sie unterstützend eingreifen, geben Sie auch den anderen Teams gegebenenfalls zusätzliche Hilfestellung. Gerade in der Altersgruppe 6-10 Jahre geht es nicht um Perfektion, sondern um Spaß und die Auseinandersetzung mit den schwierigen Themen. Auch bei dieser Station gibt es nicht wirklich ein Richtig oder Falsch.*

Pro fertige Aufgabe bzw. Person, die gelaufen ist, bekommt das Team 5 Punkte.

## Station 8: Digitale Lebenswelten—1, 2 oder 3

### Vorbereitung & Allgemeines

Lesen Sie sich die Stationsbeschreibung gut durch. Bereiten Sie alle Materialien vor und probieren Sie anschließend selbst einmal die Station aus. Für jede Station sind 8 Minuten geplant. Diese 8 Minuten beinhalten sowohl die Aufgabenerklärung als auch die Ausführung selbst. Markieren Sie Felder für 1, 2 oder 3.

Geben Sie den Kindern einen kurzen Einstieg in die Station, in dem Sie mit den Kindern über Social Media sprechen, ob sie es kennen / nutzen. Wenn Sie als Stationsbetreuung hier merken, dass wenig Vorwissen vorhanden ist, müssen Sie manche Fragen von 1, 2 oder 3 genauer erklären (zum Beispiel: Was ist TikTok?)

Wichtig ist, dass die Kinder Spaß an den Stationen haben.

Beschreibung	Material	Zeit
<p>Das Team bekommt Fragen rund um Medienkompetenz und digitale Lebenswelt gestellt, zu denen sie aus je 3 Antwortmöglichkeiten die Richtige wählen müssen. Bis der Satz „1, 2 oder 3, letzte Chance vorbei!“ ausgesprochen wird, muss jedes Teammitglied auf einem Feld stehen.</p> <p>Hinweis: Da die Sätze oft sehr lang sind, ist es wichtig, dass Sie die Fragen und Antworten langsam vorlesen und im Bedarfsfall auch wiederholen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fragen und Antworten zur digitalen Lebenswelt (6-10 Jahre) inkl. Lösungen</li> </ul>	8 min

### Bewertungsvorschlag

*Wichtig ist, dass alle Teams möglichst gleich behandelt und somit auch bewertet werden. Das heißt, wenn Sie unterstützend eingreifen, geben Sie auch den anderen Teams gegebenenfalls zusätzliche Hilfestellung. Gerade in der Altersgruppe 6-10 Jahre geht es nicht um Perfektion, sondern um Spaß und die Auseinandersetzung mit den schwierigen Themen.*

Pro Person auf der richtigen Antwort bekommt das Team 2 Punkte. Vorsicht: Wenn hier die Gruppen unterschiedlich groß sind, darf sich das Team eine Person ausmachen, die für ihre Antwort beispielsweise 4 Punkte bekommt.